

Dauthendey, Max: Da geht ein alter Schäfer (1892)

1 Da geht ein alter Schäfer,
2 Sieht ohne Gruß die Welt,
3 Gebückt tief wie ein Schläfer,
4 Der schlafend Reden hält.

5 Sein Hund fällt mit Gekeife
6 Die kleinste Fliege an.
7 Der Schäfer kaut die Pfeife
8 Und stolpert stumm bergan.

9 Die Schafe fliehn und jagen,
10 Der Berg gibt Bodenlaut,
11 Der Schäfer könnt' ihn fragen.
12 Nur zwein allein vertraut

13 Der Berg, was er gesprochen,
14 Dem Schäfer und den Schnecken,
15 Die ihm am Rücken krochen.

16 Doch eh' von Lippenrunzeln
17 Des Schäfers Frage will,
18 Da müßt' der Berg erst schmunzeln,
19 Drum schweigen beide still.

20 Sie wissen, was sie wissen:
21 Manch Ding lebt noch im Tod,
22 Ists Herz grau und zerschlissen,
23 Macht's keine Rede rot.